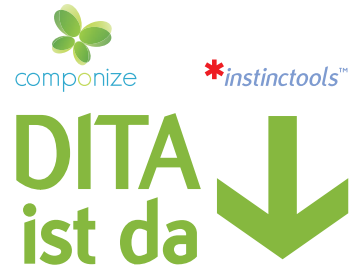


DITA CMS Case Study: SAP



Die Herausforderung

Die Art unseres Lernens verändert sich. Das Klassenzimmer ist virtuell geworden. Unser Wissen wird nicht mehr allein von Lehrern und Büchern vermittelt, vielmehr informieren wir uns in Wikis und Blogs, und wir verwenden Tablet Computer und interaktive Formate. Unternehmen benötigen statt herkömmlicher Kurse für Schulung und Training ihre Lerninhalte in flexibler und modularer Form sowie in unterschiedlichen Ausgabeformaten.

SAP Education, ein weltweiter Marktführer im Bereich IT-Training, hat diesen revolutionären Anspruch der Lernenden bereits vor zehn Jahren vorausgesehen, als sie die Produktion von Lerninhalten auf eine XML-basierte Infrastruktur umstellten. Heute schult SAP jedes Jahr mehr als 300.000 Mitarbeiter in über 40 Ländern in derselben, konstanten Qualität. Trotz der deutlichen Effizienz, die durch die Umstellung auf XML gewonnen wurde, brauchte SAP 2009 weitere Werkzeuge, die leistungsstark und intelligent genug sind, die Transformation von geschätzten 200 traditionellen Trainingskursen in fast 20.000 unterschiedliche, kleinere Blöcke dynamischer Lerninhalte vorzunehmen, die zudem in mehreren Formaten, neun Sprachen und auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt bereit gestellt werden können.

Die Entscheidung für DITA

SAP entschied sich, ein proprietäres XML Format auf den offenen Standard DITA weiterzuentwickeln. DITA erlaubt Anwendern, auf einfache und strukturierte Weise, Informationsbausteine, Texte und Meta-Daten zu schreiben und zu verwalten. Der Zeitaufwand beim Erstellen verringert sich und sorgt so für mehr Effizienz bei der Produktion von Inhalten. Für SAP wurde es schnell klar, dass DITA zum Synonym für eine effiziente Produktion und Verwaltung von Inhalten wurde.

Die Entscheidung für *instinctools und Componize

SAP wählte die Partner *instinctools und Componize für die Realisierung ihres DITA Component Content Management System und dessen Integration mit anderen SAP Content Systemen.

Reines DITA

Die Partner *instinctools und Componize sind führende Anbieter wirklich nativen DITA Supports. Dies stellt die Langlebigkeit und Flexibilität des Systems sicher. Die Anwender arbeiten jetzt und zukünftig immer mit reinen DITA Dateien.

RZeit sparende Funktionen

Zeitsparende Funktionen sind die automatische Link-Überprüfung, die Metadaten Synchronisierung und die automatische Kategorisierung. Ein für das Projekt verantwortlicher SAP Manager äußerte die Erwartung, den Zeitaufwand, den die Autoren benötigen, um die Dokumente für die Produktion vorzubereiten, signifikant zu reduzieren, um stattdessen weit mehr Zeit für die Entwicklung der Inhalte zur Verfügung zu haben.

*instinctools und Componize eigener Benchmark zeigt, dass das Publizieren 10 bis 15 Mal schneller vonstatten geht, als bei einer klassischen Pipeline Implementierung.

Skalierbarkeit

Das SAP Team geht davon aus, mehr und verschiedene Arten von Lerninhalten für weitere Distributionskanäle und Zielgruppen zu produzieren. Das System ist in der Lage, 20.000 Inhaltsblöcke zu verwalten, die in Dutzenden von Kontexten, in neun verschiedenen Sprachen und zugeschnitten auf die spezifischen Anforderungen tausender Kunden eingesetzt und wieder verwendet werden.

Lösung von *instinctools und Componize

Reines DITA

Leistungstarke Funktionen

Leicht zu integrieren

Skalierbar

Auf einen Blick

300.000 Lerner

40 Länder

10 bis 15 Mal schneller die als herkömmliche
Pipeline Implementierung

DITA anstelle eines proprietären XML Standard

In der modernen Geschäftswelt nehmen die Inhalte in den Unternehmen an Bedeutung, Umfang und Komplexität zu. Wie SAP, können auch Sie Ihre Unternehmensinhalte erstellen, verwalten und teilen und all dies in der in hohem Maße skalierbaren Lösung von *instinctools und Componize.